

Änderungen der Spielregeln 2019/2020

Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen/Klarstellungen:

Regel 3 • Vorbehaltlich anderer Anweisungen des Schiedsrichters muss ein Spieler, der ausgewechselt wird, das Spielfeld über die nächste Begrenzungslinie verlassen.

Regel 4 • Unterhemden dürfen mehrfarbig/gemustert sein, sofern sie in exakt demselben Muster/denselben Farben wie die Trikotärmel gehalten sind.

Regel 5 • Der Schiedsrichter darf eine Entscheidung zur Spielfortsetzung nicht mehr ändern, wenn das Spiel wieder aufgenommen wurde. Unter bestimmten Umständen darf er ein vorangegangenes Vergehen jedoch nachträglich mit einer Gelben oder Roten Karte ahnden.

- Verlässt der Schiedsrichter nach Ende einer Halbzeit das Spielfeld, um eine Videoüberprüfung vorzunehmen oder die Spieler auf das Spielfeld zurück zu beordern, darf er eine Entscheidung noch ändern.

- Teamoffizielle können bei unsportlichem Betragen die Gelbe oder Rote Karte erhalten. Kann der Täter nicht eruiert/identifiziert werden, erhält der höchstrangige Trainer in der Technischen Zone die Gelbe oder Rote Karte.

- Bei einem Strafstoß darf der verletzte Strafstoßschütze des Teams auf dem Spielfeld untersucht und/oder behandelt werden, damit er anschließend den Strafstoß ausführen kann.

Regel 7 • Präzisierung des Unterschieds zwischen „Kühlpause“ (max. 3 Minuten) und „Trinkpause“ (max. 1 Minute)

Regel 8 • Das Team, das den Münzwurf gewinnt, darf wählen, ob es den Anstoß ausführt oder sich eine Spielhälfte aussucht.

- Ein Schiedsrichterball erfolgt mit dem Torhüter (bei Spielunterbrechung im Strafraum) oder mit einem Spieler des Teams, das den Ball zuletzt berührt hat, an der Stelle, an der der Ball zuletzt berührt wurde. Alle



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Änderungen der Spielregeln 2019/2020

anderen Spieler (beider Teams) müssen einen Abstand von mindestens 4 Meter einhalten.

Regel 9 • Wenn der Ball den Schiedsrichter (oder einen anderen Spieloffiziellen) berührt und danach ins Tor geht, der Ballbesitz wechselt oder ein Angriff lanciert/gestartet wird, gibt es einen Schiedsrichterball.

Regel 10 • Der Torhüter kann kein Tor erzielen, indem er den Ball ins gegnerische Tor wirft.

Regel 12 • Die Handspiel-Regel wurde im Sinne der Klarheit/Einheitlichkeit überarbeitet und enthält nun klare Richtlinien, wann ein unabsichtliches Handspiel zu ahnden ist und wann nicht. (siehe Anhang – neuer Regeltext „Handspiel“)

- Ein Handspiel-Vergehen eines Torhüters im eigenen Strafraum wird nicht mit einer Gelben oder Roten Karte geahndet.

- Wenn der Torhüter den Ball nach einem Einwurf oder einem absichtlichen Zuspiel eines Mitspielers bei einem Klärungsversuch eindeutig mit dem Fuß gespielt oder zu spielen versucht hat, darf er den Ball in die Hand nehmen.

- Der Schiedsrichter kann eine Gelbe oder Rote Karte auch bei der nächsten Spielunterbrechung zeigen, wenn das Team, das das Vergehen nicht begangen hat, den fälligen Freistoß schnell ausführt und so zu einer Torchance kommt.

- Eine Verwarnung wegen übertriebenen Torjubels bleibt gültig, auch wenn das Tor aberkannt wird.

- Liste der ermahnungs-, verwarnungs- und feldverweismwürdigen Vergehen von Teamoffiziellen

- Alle verbalen Vergehen werden mit einem indirekten Freistoß geahndet.

- Das Wegtreten eines Gegenstands ist gleich zu ahnden wie das Werfen eines Gegenstands.

Regel 13 • Nach der Ausführung eines indirekten

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Freistoßes muss der Schiedsrichter das entsprechende Zeichen nur so lange anzeigen, bis klar ist, dass der Ball mit Sicherheit nicht direkt ins Tor geht (z.B. bei den meisten indirekten Freistößen für Abseitsvergehen).

- Bei einem Freistoß im eigenen Strafraum für das verteidigende Team ist der Ball im Spiel, sobald er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt. Er muss den Strafraum nicht verlassen.

- Bei einer Abwehrmauer mit mindestens drei Spielern müssen alle Spieler des angreifenden Teams einen Abstand von mindestens 1 Meter zur Mauer einhalten. Nichteinhalten des Abstands wird mit einem indirekten Freistoß geahndet

Regel 14 • Bei der Ausführung eines Strafstoßes dürfen sich die Torpfosten, die Querlatte und das Tornetz nicht bewegen und der Torhüter darf sie nicht berühren.

- Bei der Ausführung eines Strafstoßes muss sich der

Torhüter mindestens mit einem Teil seines Fußes auf oder über der Linie befinden und er darf nicht hinter der Linie stehen.

- Ereignet sich ein Vergehen nach dem Zeichen des Schiedsrichters zur Ausführung eines Strafstoßes und der Strafstoß wurde noch nicht ausgeführt, wird das Vergehen mit einer Gelben oder Roten Karte geahndet, ehe der Strafstoß ausgeführt wird.

Regel 15 • Die Gegner müssen einen Abstand von mindestens 2 Meter zur Stelle auf der Seitenlinie einhalten, an der der Einwurf auszuführen ist, selbst wenn der einwerfende Spieler hinter der Linie steht.

Regel 16 • Bei Abstoßen ist der Ball im Spiel, sobald er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt. Er muss den Strafraum nicht verlassen.

Die Regeländerungen treten zum 01. Juli 2019 in Kraft

Fair Play Sieger des Monats Juni – Przemyslaw Osinski vom SC Condor ausgezeichnet

Mit seinem engagierten Handeln konnte der Berufsfeuerwehrmann und ausgebildete Rettungssanitäter zwei Menschen helfen. Dafür wurde er vom Landesehrentsbeauftragten des HFV, Andreas Hammer, ausgezeichnet.

Am 2. Juni 2019 wurden auf der Verbands-Sportanlage des HFV in Jenfeld traditionell die Pokal- und Meisterschaftsendspiele der Ü-Mannschaften ausgetragen. Das Meisterschafts-Finale der Alten Herren Ü32 bestritten die Mannschaften des SC Victoria und SC Condor, welches nach einem intensiven Spiel der SC Victoria nach Verlängerung und Elfmeterschießen für sich entscheiden konnte. Przemyslaw Osinski ist Führungs-Spieler der Alte Herren Mannschaft Ü32 des SC Condor, die das Finalspiel trotz überlegen geführtem Spiel unglücklich im Elfmeterschießen verloren hatte.

Temperaturen von über 30 Grad

Zeitgleich endete das parallel auf dem Nebenplatz ausgetragene Pokal-Finale der Ü50 Supersenioren zwischen dem Hamburger SV und dem SC Vier- und Marschlande. Aufgrund der hohen Temperaturen waren die Spiele für alle beteiligten Akteure extrem belastend. Direkt nach der Siegerehrung brach ein Spieler der Ü50 Super-Senioren des SC Vier- und Marschlande offensichtlich dehydriert zusammen woraufhin Przemyslaw Osinski sofort Erste-Hilfe-Maßnahmen ergriff und den Spieler bis zum Eintreffen eines herbeigerufenen Rettungswagens versorgte.

Kaum hatte der Rettungswagen die Sportanlage verlassen brach ein Spieler der Ü32 des SC Victoria ohn-



Andreas Hammer (HFV-Ehrentsbeauftragter) zeichnet Przemyslaw Osinski (lks.) für sein Handeln aus

mächtig zusammen und prallte dabei so unglücklich mit dem Kopf auf den Beton, dass er stark blutend und regungslos liegen blieb.

Auch hier war Przemyslaw Osinski wieder sofort zur Stelle, um den Spieler seiner gegnerischen Mannschaft mit sehr aufwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen zu versorgen, bis ein weiterer Rettungswagen eintraf und die Versorgung übernehmen konnte.

Vorbild an Fair Play

Für alle Spieler der beteiligten Mannschaften und auch für alle Zuschauer auf der Verbands-Sportanlage des HFV war der Einsatz von Przemyslaw Osinski ein tolles Vorbild an Fair Play und Zivilcourage. Beide Spieler sind, auch Dank des tollen Einsatzes von Przemyslaw Osinski, heute wieder genesen.

ERÖFFNUNG DER JUGENDFUSSBALL-SAISON

KOMMT VORBEI
& MACHT MIT!

04. AUGUST 2019, 10 – 16 UHR

HFV, JENFELDER ALLEE 70 A-C, 22043 HAMBURG

TOLLE AKTIONEN FÜR JUNG UND ALT:

TURNIERE FÜR D-, E- UND F-JUNIOREN

HÜPFBURG, GLÜCKSRAD, TORWANDSCHIESSEN, HINDERNISPARCOURS

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON
Wall

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



SIGNAL IDUNA 

 Ikk classic

 BALLFREUNDE

Jugend-Leistungskader-Osterlehrgang 2019

HFV-Schiri Robin Stahs berichtet von einer lehrreichen Woche in Berlin

Dass Schiedsrichter auf dem Weg in die oberen Ligen viele Prüfungen, Lehrgänge und Lauftests absolvieren müssen, ist sicher nicht unbekannt. Wie ein solcher Lehrgang abläuft, kann man in dem nachfolgenden Bericht eindrucksvoll nachlesen.

Tag 1:

Am 13.04.19 begann der diesjährige Jugend-Leistungskader (JLK) Osterlehrgang in Berlin mit 40 Teilnehmern. Wir begannen mit einer kleinen Vorstellungsrunde und anschließend gab es dann schon Abendessen. Nach dem Abendessen wurden wir in Gruppen eingeteilt, die den ganzen Lehrgang über so bestanden. Um uns besser kennenzulernen, haben wir nach kurzem Aufwärmen ein Fußballturnier gespielt, bei dem Gruppe gegen Gruppe angetreten ist. Das Turnier ging bis 22 Uhr und ab da hatten wir dann auch Freizeit bis 0 Uhr, denn da war Nachtruhe.

Tag 2:

Am nächsten Tag mussten wir dann um 6:45 Uhr zum Frühsport erscheinen, bei dem wir ein kleines „Warm-Up“ für den Tag und einige Kraftübungen gemacht haben. Ohne große Pause ging es dann zu einem Überraschungsregeltest, der anderen Art. Während des Regeltestes wurde im Raum laute Musik gespielt, die Regelfragen wurden im gesamten Raum, auf Flip Charts, verteilt. Außerdem sind Fragen per Power Point an die Wand geworfen wurden, welche Stück für Stück recht schnell wieder verschwanden, aber es gab auch 2 – 3 normale Fragen auf Papier vor den Teilnehmern. Des Weiteren gab es Videoausschnitte, zu denen hinterher Fragen gestellt wurden.



Nach dem Duschen ging es zum Frühstück. Auch nach dem Frühstück haben wir eine Regelarbeit geschrieben, die wir in unseren Gruppen geschrieben haben. Es gab normale Regelfragen, aber auch was zum Knobeln. Anschließend ging es ans sportliche Programm. Auf dem naheliegenden Sportplatz haben wir trainiert mit dem Athletiktrainer von Union Berlin. Wir haben an vier Stationen gearbeitet, die sehr viel Ausdauer und Kraft forderten.

Nach dem Mittagessen sind drei Teilnehmer zu ihrem Spiel gefahren, was von dem Rest der Teilnehmer und der Leitung, beobachtet wurde. Es war ein sehr klassisches Landesliga Spiel, das vom Schiedsrichter gut über die Bühne gebracht wurde.

Aber das war's für heute noch nicht, denn es kam noch ein Referent aus dem Bereich Psychologie zu uns. In der Lehrstunde durften

wir uns Situationen ausdenken, in denen die Emotionen ganz vorne stehen. Die haben wir ausgewertet und unsere Lehren draus gezogen.

Tag 3:

Heute war der Leistungstest dran, der schon früh morgens begann wodurch der Frühsport diesmal ausblieb. Dann gab es Mittagessen und anschließend kam der 2. Bundesliga-Schiedsrichter Lasse Koslowski zu uns, der über das Thema Videoassistent berichtete und Fragen beantwortete. Bevor wir dann die Spielbeobachtung des vorigen Tages ausgewertet haben, haben wir noch von den Wiener Teilnehmern einen Einblick in das österreichische Schiedsrichterwesen bekommen.

Wie schon angesprochen kam dann die Spielbeobachtung vom Tag davor, die für den Schiedsrichter erfolgreich verlief.

Am Abend gab es noch Besuch vom 3. Liga Schiedsrichter Florian

Lechner, der uns etwas über einen guten Trainingsplan und Ernährung erzählte und gab uns dafür auch gute Beispiele wie man sich das auf eine Woche verteilen kann.

Tag 4:

Nach einem Tag ohne Frühsport war es zu erwarten, dass es heute wieder Frühsport gibt. Das, was wir gestern von Florian Lechner erzählt bekommen haben, haben wir mit ihm in die Praxis umgesetzt. Außerdem haben wir auch einen Regeltest auf Englisch noch vor dem Frühstück geschrieben.

Nach dem Frühstück gingen wir dann zum Sportplatz, um eine praktische Abseitsschulung durchzuführen, in der Abseitssituationen simuliert wurden und dann von einem SRA beurteilt und entschieden wurde. Das ist aufgenommen worden und nach jeder der zwei Runden, in der jeder der Gruppe fünfmal dran war, haben wir die Abseitssituationen ausgewertet.

Nachdem wir alles ausgewertet haben, ging es unter die Dusche und los zum Mittagessen. Anschließend schrieben wir dann den offiziellen-Saison-Jahresregeltest, der uns von Jörg Wehling, aus dem Schiedsrichterausschuss in Berlin, ausgeteilt wurde.

Nachdem der absolviert war, gingen wir wieder auf den Sportplatz, auf dem wir, mit zwei Trainern vom Berliner SC, Fußballtraining gemacht haben und ein bisschen gekickt haben.

Am Abend kam Lutz Wagner noch zu uns, der das Thema „Erwartetes und Unerwartetes“ durchgegangen ist und darüber einen sehr interessanten Vortrag gehalten hat. Außerdem hat uns auch sehr viel seiner Erfahrung mitgegeben, was auch sehr spannend war.

Tag 5:

Am fünften Tag haben wir eine Stadtrallye gemacht, in der uns von den Berlinern viel von der Stadt gezeigt wurde. Hierbei sind wir wieder in den Gruppen losgegangen und konnten Punkte erzielen indem wir Sehenswürdigkeiten und Fußballplätze fotografiert haben. Um 18:30 Uhr trafen wir uns dann wieder am Theater um das Theaterstück „The Band“ anzusehen.



Tag 6:

Früh morgens schon durften wir heute wieder einen Regeltest schreiben, der aber über Berlin war und witzig gestaltet war. Bei diesem Regeltest wurden wir nämlich über Informationen über Berlin abgefragt, die wir am Tag davor gelernt haben.

Wir gingen, nachdem wir den Test ausgewertet haben, wieder rüber auf den Sportplatz um da eine sportliche Einheit, in Spielform, zu absolvieren. Wir spielten „BaseKicker“, was eine Mischung aus Fußball, Brennball und Baseball ist.

Anschließend gingen wir nur kurz zurück um Mittag zu essen, denn danach gingen wir wieder zurück, um eine SR- Olympiade zu veranstalten, bei der es sechs Disziplinen zu absolvieren gab.

Zum Abendessen haben wir, da schönes Wetter war, gegrillt. An-

schließend kam dann Felix Zwayer zu uns und erzählte was über die seine vergangene Saison und auch über die Erfahrungen, die er in seiner Karriere schon erzielt hat.

Zur Abschluss-Veranstaltung haben wir dann zusammen gegessen und uns spannende Vorträge über Schiedsrichter wie Bibiana Steinhäus, Dieter Ahlenfelder usw. angehört.

Tag 7:

Nun war der Osterlehrgang 2019 zu Ende. Wir haben noch unsere Ergebnisse bekommen eine Feedbackrunde gemacht und sind dann alle wieder in unsere Bundesländer zurück abgereist.

Es war eine sehr lehrreiche Woche für mich, und ich will mich nochmal bei allen Verantwortlichen bedanken, die mir das ermöglicht haben.

Robin Stahs

Ehrungen beim BSA Walddorfer

„Der Ball war drin,“ kommentierte der zweite Bundespräsident der BRD, Heinrich Lübke, das berühmte „Wembley Tor“ des WM-Endspiels von 1966. Dafür brauchte der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland genau so wenig einen Video-Assistenten wie Helmut Sadler (Rahlstedter SC) und Heinz-Dieter Welling (SC Condor), die seinerzeit bereits als Männer in Schwarz auf Hamburgs Fußballplätzen dafür sorgten, dass das Runde nur regulär ins Eckige gelangt.

Knapp 250 Jahre Schiedsrichter Erfahrung kommentierte Frank Behrmann (HFV) in seiner Laudatio für die zu ehrenden Schiedsrichter des BSA-Walddorfer. Dabei verknüpfte er den Beginn der Karriere der Schiedsrichter in gewohnt vorbereiteter Weise mit dem politischen und sportlichen Zeitgeschehen.

Mike Albrecht (SV Bergstedt), Ferenc Szantai (Lemsahler SV), Oliver Dick (TSC Wellingsbüttel) und Joachim Haude (Ahrensburger TSV) erhielten die Ehrennadel für 25 Jahre Schiedsrichterei - da war



Foto BSA Walddorfer

Die Geehrten (v.l.): A. Schallwig (Lehrwart BSA), F. Behrmann (VSA), H. Welling, T. Schmidt (BSA), O. Dick, H. Sadler, M. Albrecht, F. Szantai, T. Bruchmann, C. Hülle (BSA-Obmann), A. Bandt (VSA)

Angela Merkel noch nicht Bundeskanzlerin.

Als der HSV noch Deutscher Fußball-Meister wurde, begann Thorsten Bruchmann (Lemsahler SV) seine Schiri-Karriere. Das ist nun auch schon wieder 40 Jahre her und schwermütig erinnern sich die HSV-Fans an die „großen Zeiten“ des Fußball-Dinos, die im Jahr 1979 begann.

Auf 50 Jahre und mehr kommen Heinz-Dieter Welling (SC Condor) und Helmut Sadler (Rahlstedter SC) - die beiden können noch aus eigener Schiri-Erfahrung bestätigen, dass Heinrich Lübke (Bundespräsident 1959-1969) als Video-Ref. ungeeignet ist. Der Ball war in der 101. Minute des 66'er WM Finales nämlich nicht drin.

Matthias Mroch

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Ergebnisse der LOTTO-Pokal-Auslosungen der Herren und Frauen

Die 1. Runde im LOTTO-Pokal der Herren und der Frauen, dem Landespokal des Hamburger Fußball-Verbandes, Serie 2019/20, wurde am Montag, 1. Juli 2019, ausgelost.

Als Glücksfee fungierten neben Judith Rönnau (Social-Media-Redakteurin des Hamburger Fußball-Verbandes) zwei der beim Derby teilnehmenden Jockeys. Austragungsort der Ziehung war das NH-Hotel an der Horner Rennbahn. Im Anschluss hatten die Besucher der Auslosung Gelegenheit, die Rennen des 3. Renntags des Horner Derbys live zu verfolgen.



Foto Gettschat

LOTTO-Pokal-Auslosung der Herren, Spielausschuss und „Losfee“. Hinten v. lks.: J. Dipner, J. Rönnau, T. Picker; vorne v. lks.: D. Müller, A. Hammer, B. Schütte u. T. Schäfer

Medienpartner der Auslosung der 1. Runde war die Bild-Zeitung. Anlässlich der LOTTO-Pokal-Auslosung hat der Hamburger Rennclub ein Rennen nach dem Hamburger Fußball-Verband benannt. Die Preise haben Sponsoren des Rennclubs übernommen. Nach erfolgter Einarbeitung sind die genauen Spielorte und Termine auf www.FUSSBALL.DE zu finden.

Die Auslosung der 2. Runde des LOTTO-Pokals der Herren wird am 23.07.2019 um 18:30 Uhr beim Hamburger Abendblatt stattfinden.

HOLSTEN-Pokal und Heino-Gerstenberg-Spiele wurden ausgelost

„Die 1. Runden im HOLSTEN-Pokal und der Heino-Gerstenberg-Spiele 2019/20 wurden beim Hamburger Fußball-Verband ausgelost worden. Die gezogenen Partien finden Sie auf www.hfv.de. Die genauen Ansetzungen sind, wie immer, auf www.FUSSBALL.DE zu finden.

HAMBURGS FUSSBALL ZEIGT FLAGGE mit der neuen HFzF-Kollektion

Der Hamburger Fußball-Verband und seine Mitglieder zeigen Flagge für „Miteinander statt Nebeneinander“, „Respekt“, „Ein Platz für Kinder“ und „Kein Platz für Gewalt“. Zusammen mit dem HFV-Premi-

umpartner, der Firma Peakzone haben wir eine Sportmoden-Kollektion entwickelt, die jetzt über den online-Store von Peakzone bestellt werden kann.

Zeigen Sie Flagge mit der neuen „HAMBURGS FUSSBALL ZEIGT FLAGGE“-Kollektion!

Der Link zu der Kollektion ‚Hamburgs Fussball zeigt Flagge‘ ist:

<https://www.peakzone.de/verbaende-vereine/hamburger-fussball-verband/fanwear-hamburgs-fussball-zeigt-flagge/>

Neues Gesicht im HFV

Seit dem 1. Juli ist Adrian Höhns unser neuer Mann für das Schiedsrichterwesen, das Verbandsgericht



Adrian Höhns ist neuer Mitarbeiter auf der HFV-Geschäftsstelle

und den Jugendrechtsausschuss. Der 32-Jährige ist selber seit dem

Jahr 2002 Schiri in Hamburg – kennt die Belange seiner Kollegen also durchaus gut. Damals erzählte ihm ein Freund von der Schiedsrichterei und brachte ihn so auf den Geschmack. Heute pfeift der gebürtige Hamburger nicht nur bei den Herren bis in die Regionalliga, sondern auch beim Futsal.

Seinen neuen Posten bei uns im Verband fasst er kurz und präzise zusammen: „Hier kann ich mein Hobby zum Beruf machen. Nicht mal beim DFB gibt es den Vollzeit-Job Schiedsrichter.“ Beim HFV kann er also sein Hobby mit an den Arbeitsplatz bringen. Wir wünschen Adrian einen guten Start und heißen ihn herzlich Willkommen.

Sie können Adrian Höhns von nun an per Mail (adrian.hoehns@hfv.de) oder telefonisch mit der Durchwahl 040/ 675 87-15 erreichen.

Wer ist Amateur-Fußballer, Trainer und Schiedsrichter des Jahres?

Die Abstimmung läuft

Wer wird Spieler, Spielerin, Trainer und Schiedsrichter des Jahres 2019? Ihr habt die Chance jetzt für euren Favoriten zu stimmen.

Zum mittlerweile zwölften Mal kann über die besten Amateur-Kicker, Schiedsrichter und Trainer abgestimmt werden. Den vier Siegern winkt eine Prämie von je 1500 Euro, gestiftet von ECE Projektmanagement. Eine Fachjury hat 20 Kandidaten zur Wahl nominiert.

Das sind die Nominierten

Amateurfußballer des Jahres: Dennis Bergmann (SC Victoria), Tobias Grubba (Altona 93), Nick Gutmann (Teutonia 05), Johann von Knebel (Eintracht Norderstedt) und Jeremy Wachter (TuS Osdorf).

Amateurfußballerin des Jahres: Jana Bothmann (TSC Wellingsbüttel), Josefin Lutz (FC Union Tornesch), Christin Meyer (Walddorfer SV), Nina Philipp (FC St. Pauli) und Victoria Schulz (Hamburger SV).

Amateurtrainer des Jahres:

Zeige Flagge mit der neuen HFzF Kollektion!



peakzone.de



Premiumpartner des Hamburger Fußball-Verbandes

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Berkan Algan (Altona 93), Andelko Ivanko (Wedeler TSV/Rugenbergen), Sidnei Marshall (Hamm United), Jean-Pierre Richter (TuS Dassendorf) und Sören Titze (Teutonia 05).

Schiedsrichter des Jahres: Adrian Höhns (TuS Dassendorf), Luca Jürgensen (Eintracht Norderstedt), Björn Lassen (Barsbütteler SV), Konrad Oldhafer (SC Poppenbüttel) und Florian Pötter (Voran Ohe). Knapp fünf Wochen, bis zum 5. August, läuft das große Online-Voting auf BILD.de. Zwischenstände werden nicht veröffentlicht.

Die fünf Nominierten jeder Kategorie werden zum Jahresempfang des Hamburger Fußball-Verbandes am 26. August ins Grand Elysée eingeladen. Im Laufe des Abends werden die Sieger verkündet.

Keine Hamburger Beachsoccer-Meisterschaft der Herren 2019!

Am 15.06.2019 sollte die Hamburger Beachsoccer-Meisterschaft der Herren stattfinden. Diese musste aufgrund der Witterungsbedingungen kurzfristig abgesagt werden. Der Alternativtermin wäre der 06.07.2019 gewesen. Da sich dort die Mannschaften bereits mitten in der Vorbereitung auf die Fußball-Saison befinden, waren nur noch zwei Teams bereit bzw. fähig eine Mannschaft zu stellen, sodass nun die Entscheidung getroffen wurde, dass es keine Beachsoccer-Meisterschaft der Herren geben wird.

Wir hoffen 2020 wieder an den Start gehen zu können. Da Halstenbek-Rellingen die Teilnahme für dieses Jahr ebenfalls kurzfristig absagen muss, wurde entschieden, dass die Mannschaft Nordish Sharks als Sieger der Hamburger Beachsoccer-Meisterschaften 2017 am 21.07.2019 beim Regionalentscheid Nord antreten. Wir wünschen viel Erfolg und hoffen natürlich auf ein Weiterkommen unseres Hamburger Vertreters.

Anzeige



Die peakzone GmbH ist ein junges engagiertes Familienunternehmen, welches im Sportmarketing deutschlandweit aktiv ist. Wir arbeiten sehr eng mit dem italienischen Unternehmen **macron** zusammen. **macron** ist die Nr. 3 im Bereich der technical sportswear in Europa und hat weltweit über 60 Proficlubs unter Vertrag.

Wir decken das gesamte Spektrum der Teamwear für Profi-, Amateur-Vereine und Verbände ab. Unsere Kunden erhalten eine rundum Beratung und Betreuung in Sachen Ausrüstervertrag, eigene Club-, Verbands-CI, Merchandising (inkl. Onlineshop), Veredelung, Zubehör für Training, Feld und Halle. Unsere Plattformen sind Fußball, Basketball, Handball, Volleyball, Rugby usw. aus 1. Bundesliga, aber auch aus der Kreisliga. Zu unseren Kunden gehören: Hannover 96 (2. Liga), SSC Palmberg Schwerin (1. Liga Frauen-Volleyball), Hannover 78 (1. Liga Rugby), **Hamburger Fußball-Verband**, Basketball-Verband Schleswig-Holstein, flippo Baskets (1. Liga Damen-Basketball) und einige mehr.

Für unseren Standort in **Hamburg** suchen wir **ab sofort** in Vollzeit, Teilzeit oder als Freiberufler/in eine/n motivierte/n **Vertriebsmitarbeiter** im Außendienst (m/w/d).

Deine Aufgaben umfassen:

Die Akquise und Betreuung von Vereinen und Verbänden im Großraum Hamburg, darüber hinaus:

- planst Du verkaufsfördernde Aktivitäten und setzt diese um
- Du gehst aktiv auf Sportvereine und Verbände zu und gewinnst diese als Neukunden
- Kalkulierst Angebote und erstellst mit unserer Grafikabteilung passende Vereinskollektionen
- Umsetzung von Vertriebsstrategien, Neukundenakquise
- Bearbeitung von Anfragen und Aufträgen
- Nachhaltige Beratung der Vereine und Verbände

Das bringst Du mit

- Du hast eine kaufmännische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen
- Idealerweise hast Du bereits erste Erfahrung im Vertrieb mit Sporttextilien
- Du liebst DIE Herausforderung, löst diese kreativ und mit viel Leidenschaft
- Du bist in der Kommunikation mit Kunden selbstbewusst, organisiert und bringst das nötige Verhandlungsgeschick mit
- Du hast idealerweise Kenntnisse in einem SAP Warenwirtschaftssystem und bist sicher mit dem Microsoft Office Paket
- Ehrenamtlich geführte Vereine, Verbände sowie Profivereine liegen Dir am Herzen
- Eigenverantwortliches und zielstrebiges Arbeiten ist dir nicht fremd.

Unser Motto ist: **“WHATEVER IT TAKES.”** Unser oberstes Ziel ist Kunden von uns zu begeistern und eine langfristige Partnerschaft aufzubauen. Im Sport geht es nicht ohne Anstrengung, Schwitzen und Willenskraft, und das wissen wir nur zu gut. Mit dieser Einstellung sind wir als kleiner, aber starker Spieler in die Sportwelt 2017 eingetreten.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung mit Deiner Gehaltsvorstellung und Deinen frühesten Starttermin.

Kontaktperson Tore Krüger
bewerbung@peakzone.de



IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70a-c,
22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

